

Ziel und Zweck

Das Ziel der Befragung der Studienanfänger/innen in den grundständigen Studiengängen besteht darin zu erfahren, wie Studieninteressierte auf die Universität Rostock aufmerksam werden, wo sie sich im Vorfeld der Entscheidung hinsichtlich Studienort und Studienfach informieren und wie nützlich die erhaltenen Informationen sind. Darüber hinaus erhält die Universität Informationen von den Studienanfänger/innen über die Studienbedingungen in der Phase des Studienbeginns.

Die Ergebnisse der Befragung dienen – neben weiteren Befragungen und Datenerhebungen – als empirische Basis zur Implementierung eines hochschulweiten und fakultätsspezifischen Qualitätssicherungssystems. Dementsprechend werden die Fakultäten und zentralen Einrichtungen befähigt, Maßnahmen, die der Verbesserung der Qualität in der Studienberatung, im Studierendenmarketing sowie in Studium und Lehre dienen, abzuleiten und umzusetzen. Weiterhin stehen für etwaige Akkreditierungsverfahren oder spezielle Interessenlage stets aktuelle Daten zur Verfügung.

Inhalte

Thematisch befasst sich die Studieneingangsbefragung mit den folgenden Themenkomplexen:

- Studienfachwahl und ggf. Studienmotive
- Studienort Rostock: Wie haben Sie uns gefunden?
- Die erste Zeit an der Universität Rostock
- Soziodemographische bzw. bildungsbiographische Angaben zur Person

Darüber hinaus werden auf Wunsch fakultäts- bzw. einrichtungsspezifische Bedarfe mit in die Befragung aufgenommen.

Zielgruppe

Im Rahmen der Studierendenbefragung werden alle Studienanfänger/innen in den grundständigen Studiengängen befragt.

Methode und Design

Die Studieneingangsbefragung ist als eine (teil-)standardisierte Online-Befragung konzipiert, in welcher sowohl quantitative als auch – qualitative Daten erhoben werden.

Die Befragung wird alle zwei Jahre auf der Grundlage eines aktualisierten Fragebogens durchgeführt.

Die Konzeption und Aktualisierung des Fragebogens, die Durchführung der Befragung sowie die Auswertung der Ergebnisse erfolgen im Auftrag des Prorektors/der Prorektorin für Studium, Lehre und Evaluation und in Abstimmung mit den Fakultäten und zentralen Bereichen durch die Stabsstelle für Hochschul- und Qualitätsentwicklung (HQE).

Die Datenerhebung findet innerhalb eines dreiwöchigen Erhebungszeitraums (3.-5. Vorlesungswoche im Wintersemester) statt. Für die Datenerhebung wird die Evaluationssoftware EvaSys genutzt.

Ergebnisaufbereitung und -analyse erfolgen mittels SPSS und Excel. Wesentliche Ergebnisse der Befragung werden in Form eines Ergebnisberichts, der per E-Mail an die Rektoratsmitglieder, die Fakultäten sowie die Verantwortlichen der zentralen Bereiche versandt wird, sowie auf den Intranetseiten von HQE bekannt gemacht. Die Rückmeldungen der Studierenden zu den freien Antwortmöglichkeiten werden den

entsprechenden Fakultäten und/oder zentralen Bereichen zur Kenntnis übergeben. Weitere Auswertungen bspw. auf Ebene von Instituten oder Studiengängen werden durch HQE auf Nachfrage erstellt.

Die Fakultäten und zentralen Einrichtungen werden durch die Ergebnisse der Befragung befähigt, geeignete Maßnahmen zur Verbesserung des Studierendenmarketings sowie der Studienbedingungen in der Phase des Studienstarts zu identifizieren und umzusetzen. Die Ergebnisse fließen folglich in die zentralen und dezentralen Qualitätskreisläufe ein.

Qualitätssicherung und Datenschutz

Die Teilnahme an der Studieneingangsbefragung erfolgt freiwillig und anonym. Relevante datenschutzrechtliche Grundsätze werden bei der Planung, Durchführung und Auswertung berücksichtigt.